

R. POUILLON
Les Chataigniers
Brut Nature AC



Jahrgang:	2017
Inhalt:	75 cl
Produzent:	R. Pouillon
Traubensorten:	Meunier (Müllerrebe/Schwarzriesling)
Alkoholgehalt:	12.00% Vol.
Dosage	3 g/l
Gesamtproduktion des Hauses:	60'000 Fl.
Ausschenktemperatur:	10-12°

Die Meunier Trauben stammen aus einer Einzellage in Festigny, welche früher gesäumt war mit Kastanienbäumen, von denen sich der Name ableitet. Ausgebaut wurde der Grundwein für 12 Monate in Eichenfässern. Degorgiert nach rund 42 Monaten Hefe-Lager. Würzig-Fruchtiges Nasenbild mit Aromen von schwarzen Kirschen, Waldbeeren, Pflaumen, Orangeat und dezent Bergamotte, dazu Noten von Birnel, Pumpernickel, dunklem Marzipan und fein herben Kakao-Splittern. Knackiger Gaumenauftritt, wiederum würzig-frisch, mit schönem Zug und Länge.

Empfehlung

Wunderbar zu Rauchforellen Mousse auf getoasteter Brioche oder zu Avocado-Räucheraal-Rolle mit geröstetem Sesam, zu "Ajo Blanco", gebratenen oder gegrillten Fischen, aber auch zu Bündner Birnenravioli mit würzigem Bergkäse.

Produzent

Sechseinhalb Hektar umfasst der, auch heute noch nach seinem Grossvater benannte Betrieb von Fabrice Pouillon, verteilt auf 36 Parzellen mit jeweils ganz bestimmten Merkmalen. Mein Großvater Roger gründete 1947 Champagne R. Pouillon, und mein Vater James leistete unglaubliche Arbeit bei der Entwicklung der Domaine. Nun bin ich stolz darauf, diese Verantwortung zu übernehmen, stolz auf dieses Zeichen, das in der Erde hinterlassen wurde, stolz darauf, Weine nach meinem eigenen Image zu kreieren und sie mit Menschen zu teilen, die sie lieben. - Eine Rebe mitsamt ihren in die Tiefe ragenden Wurzeln, stilisiert als Fingerabdruck, ein Symbol das jede Flasche ziert: - Passender könnte Fabrice sein Credo sinnbildlich wohl nicht ausdrücken. Regelmäßige Bearbeitung der Böden, Erhalt des

jeweiligen Ökosystems jeder Parzelle, Verwendung von eigenem, natürlich-landwirtschaftlichem Kompost, Fabrice ist überzeugt: Die größten Weine sind geformt im Weinberg, lebende Weine können nur von lebenden Böden kommen. So ist der Respekt für die biologischen Rhythmen der Reben, ein kurzes Beschneiden und eingeschränkte Erträge, eine Selbstverständlichkeit im Ziel, in den Trauben ein Maximum der Mineralien des Terroirs zu erhalten. Entsprechend werden diese dann erst geerntet, wenn sie ihre volle aromatische Reife erreicht haben, in dem entscheidenden Moment, wenn alle mineralischen Elemente - die Bausteine der Aromen - vom Terroir in die Trauben übergegangen sind. Auch im Keller werden die Grundweine, je nach Terroir, entweder in Eichenfässern, grossen Terrakotta-Behältnissen oder Emaille Tanks ausgebaut um ihren besten Ausdruck zu erreichen. Fabrice erörtert: Wir sind Handwerker und verfolgen täglich unsere Vision des idealen Champagners. Champagner, den wir lieben und der Welt präsentieren wollen. Ein großartiger Wein beginnt im Weinberg, aber es ist an uns zu bestimmen, wie wir den Trauben eine Stimme geben werden. Wir haben mit Begeisterung diesen Stimmen gelauscht und können eine Konversation mit diesen nur wärmstens empfehlen.